

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEPHON: 45 16 31, KL. 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWÖRTLICH: WILHELM ADAMETZ

Donnerstag, 5. September 1957

Blatt 1780

Geehrte Redaktion!

=====

Eine wichtige Aufgabe der Wiener Stadtvermessung in den nächsten Jahren ist es, den neuen Stadtplan der Bundeshauptstadt herzustellen. Der alte Stadtplan stammt noch aus dem vorigen Jahrhundert. Um die technischen Voraussetzungen für diese große Aufgabe zu schaffen, genehmigte der Gemeinderatsausschuß für Baubehördliche und sonstige technische Angelegenheiten im Frühjahr dieses Jahres die Anschaffung eines neuzeitlichen Luftbildauswertegerätes. Diese riesige zwei Tonnen schwere Präzisionsmaschine, die eine Million Schilling gekostet hat, wurde nun in den Räumen der Stadtvermessung aufgestellt. Mit den Arbeiten ist auch bereits begonnen worden. Das Gerät ermöglicht es, bei dreidimensionaler Betrachtung alle Naturmaße mit Dezimetergenauigkeit von Luftaufnahmen zu ermitteln und dabei gleichzeitig den Stadtplan im gewünschten Maßstab automatisch zu zeichnen.

Um den Vertretern der Presse Gelegenheit zu geben, die interessante Maschine bei der Arbeit kennenzulernen, veranstaltet die "Rathaus-Korrespondenz" Mittwoch, den 11. September, eine Presseführung, bei der Stadtrat Lakowitsch und der Leiter der Wiener Stadtvermessung, Oberstadtbaurat Dipl.-Ing. Kling, die Erläuterungen geben werden. Treffpunkt um 10 Uhr vor dem Rathaus, Eingang Lichtenfelsgasse.

Sie sind herzlich eingeladen, einen Vertreter Ihrer Redaktion zu entsenden.

- - -

Strauß-Konzert endgültig abgesagt
=====

5. September (RK) Nun ist auch das auf gestern verschoben gewesene letzte Arkadenhofkonzert der Mißgunst des Wetters zum Opfer gefallen. Da eine nochmalige Verschiebung nicht möglich ist, wurde das Konzert endgültig abgesagt. Die gelösten Eintrittskarten werden bis Samstag, den 7. September, 13 Uhr, beim Portier des Rathauses Eingang Lichtenfelsgasse zurückgenommen.

- - -

Information in der Opernpassage
=====

5. September (RK) Im August wandten sich an die Information der Fremdenverkehrsstelle der Stadt Wien in der Opernpassage 11.076 Gäste um Rat und Auskünfte. Gegenüber Juli bedeutet dies eine Steigerung von ungefähr 37 Prozent, gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres eine Steigerung von ungefähr 32 Prozent.

- - -

Rundfahrt "Neues Wien"
=====

5. September (RK) Samstag, 7. September, Route 4 mit Besichtigung des Jugendgästehauses in Pötzleinsdorf, des Türkenschanzparkes und verschiedener Wohnhausanlagen im 18. Bezirk.

Abfahrt vom Rathaus, Eingang Lichtenfelsgasse, um 14 Uhr.

- - -

Stipendien der Gemeinde Wien

=====

5. September (RK) Die Gemeinde Wien vergibt auch im Studienjahr 1957/58 Stipendien. Um solche können sich Schülerinnen und Schüler der Wiener Bundesmittelschulen und Lehrer- und Lehrerinnenbildungsanstalten, der Handelsakademien und Handelsschulen, der städtischen Lehranstalten für kaufmännische, gewerbliche und Frauenberufe, der technischen und gewerblichen Bundeslehranstalten; ferner Studenten der Wiener Universität, der Technischen Hochschule, der Hochschule für Welthandel, der Hochschule für Bodenkultur und der Tierärztlichen Hochschule bewerben.

Die Gemeinde Wien vergibt solche Stipendien an österreichische Staatsbürger, die in Wien wohnen, einen guten Studienerfolg aufweisen und deren soziale Lage die Förderung durch ein Stipendium notwendig macht.

Die Ansuchen sind in dem Bezirksjugendamt des Wohnbezirkes einzureichen. Dort sind auch die notwendigen Formulare und nähere Auskünfte erhältlich. Die für die Erlangung eines Stipendiums notwendigen Dokumente, bezw. Studienzeugnisse sind auf dem Formular angegeben.

Die Ansuchen müssen spätestens bis 30. September 1957 eingereicht werden, nur für die Hochschululer ist der Termin der 31. Oktober.

- - -

Wien hat ein "Wirtschafts-Studio"Ein Baukuriosum wurde Ausstellungshalle

5. September (RK) Der ehemalige von Otto Wagner vor mehr als 50 Jahren errichtete Kaiser-Pavillon der Stadtbahnstation Hietzing wurde durch das Österreichische Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum aus seinem Dornröschenschlaf geweckt und in ein Ausstellungsgebäude umgewandelt. Das "Wirtschafts-Studio" an der Hietzinger Brücke eröffnete dieser Tage mit einer Sonderschau "Österreichische Elektrizitätswirtschaft" seine Tätigkeit. Die Renovierung des Objektes, das bereits beträchtliche Zeitschäden aufwies, wurde mit Unterstützung der Arbeiterkammern für Wien und Niederösterreich, der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien und der Städtischen Versicherung durchgeführt.

Bürgermeister Jonas nahm heute vormittag im Beisein von Stadtrat Koci, Stadtschulratspräsident Dr. Zechner und mehreren Mitgliedern des Gemeinderatsausschusses für Kultur und Volksbildung die formelle Gebäudeübergabe vor. An der ersten Besichtigung nahmen auch der Hietzinger Bezirksvorsteher Florian sowie die leitenden Beamten der Wiener Stadtwerke teil. Der Leiter des Museums, Staatssekretär a.D. Rauscher, informierte die Stadtväter über das Arbeitsprogramm des Studios und führte sie durch die neuartig gestaltete Sonderschau, in der mittels Lehrtafeln, Landkarten, Photos und Reliefs die Elektrizitätswirtschaft der Gegenwart und der Zukunft gezeigt werden. Ein Glanzstück der Sonderschau sind die im Wirtschaftsmuseum entwickelten Glasm Modelle, die auch weit über die Grenzen Österreichs das Aufsehen der Fachkreise erregen. Diese beleuchteten Modelle ermöglichen zum ersten Male eine anschauliche Darstellung auch der unterirdischen Einbauten der Wasserkraftwerke.

Die Ausstellung im "Wirtschafts-Studio" ist bis Ende Oktober jeweils Dienstag von 16 bis 20 Uhr, Samstag von 9 bis 12 und 14 bis 20 Uhr und Sonntag von 9 bis 12 Uhr frei zugänglich.

Schweinenachmarkt vom 5. September
=====

5. September (RK) Unverkauft vom Hauptmarkt: 0. Neuzufuhren Inland: 55, Ungarn 50. Gesamtauftrieb: 105. Verkauft alle. Marktverkehr ruhig. Hauptmarktpreise.

- - -

Rindernachmarkt vom 5. September
=====

5. September (RK) Unverkauft vom Hauptmarkt: 4 Stiere, 32 Kühe, Summe 36. Neuzufuhren Inland: 1 Ochse, 6 Stiere, 47 Kühe, Summe 54. Gesamtauftrieb: 1 Ochse, 10 Stiere, 79 Kühe, Summe 90. Verkauft: 6 Stiere, 12 Kühe, Summe 18. Unverkauft Inland: 1 Ochse, 4 Stiere, 63 Kühe, Summe 68. Unverkauft Ungarn: 4 Kühe. Marktverkehr ruhig. Hauptmarktpreise.

- - -

Das Gänsehäufel-Preisausschreiben
=====

5. September (RK) Die Verlosung des "Gänsehäufel-Preisausschreibens", die ursprünglich am Sonntag, dem 1. September, stattfinden sollte, wurde wegen Schlechtwetters abgesagt. Die Veranstaltung findet nun Sonntag, den 8. September, um 14.30 Uhr, statt. Als erster Preis für den Wettbewerb winkt ein Goggomobil, ferner sind eine Nähmaschine, eine Waschmaschine, Möbel, Kühlschränke, Radioapparate, Uhren, Mopeds und Fahrräder sowie Urlaubsaufenthalte zu gewinnen. Insgesamt gibt es mehr als tausend Preise. Die Veranstaltung beginnt um 14.30 Uhr. Es konferiert Max Lustig. Unter den Mitwirkenden sind Fritz Imhoff, Else Raumbauser, Pirron und Knapp hervorzuheben. Es spielt die Musikkapelle der Wiener Gaswerke.

Bei Schlechtwetter wird die Verlosung am Sonntag ohne das künstlerische Programm durchgeführt.

- - -